

Sexismus in der SPD strukturiert mit Hilfe einer Anti-Sexismus Kommission bekämpfen

Die SPD soll auf allen Ebenen Sexismus in der Partei aktiv bekämpfen. Der Kampf gegen Sexismus ist dabei Aufgabe jeder Genossin und jedes Genossen im politischen Alltagsgeschäft. Hierzu bedarf es entsprechender Angebote zur Sensibilisierung und Schulung, aber auch Unterstützungsinstrumenten bei Vorfällen.

Die SPD soll auf Bundes-, Landes- und Unterbezirksebene Anti-Sexismus-Kommissionen einrichten. Die Anti-Sexismus-Kommissionen erarbeiten Maßnahmen zur Bekämpfung jeglichen Sexismus; idealerweise gemeinsam mit Vertreter*innen der Arbeitsgemeinschaften wie der AsF, der Jusos und SPDQueer. Wenn es zu sexistischen Vorfällen im Verband kommt, steht die Anti-Sexismus-Kommission Betroffenen als Anlaufstelle zur Verfügung und unterstützt die Betroffenen mit dem Ziel, die unerwünschten Verhaltensweisen sofort zu unterbinden. Über ihre Arbeit berichten sie jährlich im Gleichstellungsbericht der Partei. Vorbild ist dabei die Anti-Sexismus-Kommission der Jusos Berlin:

<http://www.jusosberlin.de/wer-wir-sind-2/anti-sexismus-kommission/>.